



STADT ALTENSTEIG



Sitzung des Ortschaftsrates

Bericht von der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 19.03.2015

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Buchthal, am Donnerstag, den 2. April 2015 fällt aus.

Sitzung des Ortschaftsrates

Bericht von der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 19.03.2015

Ortsvorsteher Buchthal beginnt die Sitzung mit einer Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen, ehemaligen Warter Fronmeister und Ortschaftsratsmitglied, Erwin Waidelich.

1. Bürgerfragestunde

Es wurden von den anwesenden Bürgern keine Fragen gestellt.

2. Bekanntgaben

Wie der Presse zu entnehmen war, wurde der Stadt Altensteig der Energy Award verliehen. Das ist vor allem den engagierten Mitarbeitern der Stadtwerke Altensteig zu verdanken. Neben der Tatsache, dass erst sehr wenige Gemeinden in Deutschland diese Zertifizierung erlangen konnten, öffnet dieser Award die Chance, an zusätzlichen Fördertöpfen zu partizipieren.

Am Freitag, den 27. Februar 2015 fand im Rathaus Altensteig eine kleine Verkehrsschau statt. Folgende Warter Themen wurden besprochen:

1. Ortseinfahrt Wart aus Fahrtrichtung Gaugenwald

Das Landratsamt nimmt zeitnah eine Verkehrszählung der Kfz und der Fußgänger vor. Nach Vorlage der Zahlen wird die Abteilung Straßenbau eine Grobplanung für einen Fahrbahnteiler mit Querungshilfe vorlegen.

Zusätzlich wird nach der Ausfahrt Sonnenbühl in Richtung Wart ein weiteres 70km/h Schild aufgestellt und die Geschwindigkeit vor der Ortseinfahrt (70 km/h-Zone) wiederholt mobil gemessen.

2. Einfahrt Sonnenbühl

An der Einfahrt Sonnenbühl wird eine Ortseingangstafel „Wart“ aufgestellt.

Der Haushaltsplan 2015 wurde vom Gemeinderat verabschiedet. Für Wart sind Mittel für die Erschließung Baugebiet Hube 2, eine Verkehrsinsel bzw. Verkehrsteiler (auf Höhe Birkenäcker) sowie ein neues Feuerwehrhaus eingestellt.

Finanzmittel für das Warter Backhaus sind im mittelfristigen Finanzplan für 2016 vorgesehen.

Zum Kreis-Radwegekonzept hat ein Runder Tisch gemeinsam mit der Gemeinde Ebhausen stattgefunden.

Der Radweg von Mindersbach kann durch einen getätigten Grundstückstausch im Warter Rot aufgenommen und in Richtung Wart fortgesetzt werden. Die ursprüngliche Fortsetzung des Radweges über Ebershardter Gemarkung zum Warter Campingplatz wird nicht umgesetzt. Stattdessen wird der

Radweg am Wassersammler über die Kreisstraße geführt, folgt der alten Straßenführung und führt über den Bernecker Sportplatz nach Berneck.

3. Neue Friedhofsordnung

Die Stadt Altensteig will die Friedhofsordnungen innerhalb der Gemeinde einheitlich regeln. Basierend auf der Musterordnung hat die Verwaltung einen Vorschlag ausgearbeitet. Hauptänderung gegenüber der bisherigen Ordnung ist die Verkürzung der Ruhezeiten von 30 auf 25 Jahre bei Reihengräbern bzw. auf 15 Jahre bei Aschen sowie eine Verkürzung der Nutzungszeit von Wahlgräbern von 50 auf 35 Jahre. Neu ist die Möglichkeit, eine Verlängerung der Nutzungsdauer, auch für Reihengräber beantragen zu können. OV Buchthal stellt die Ordnung im Detail vor.

Der Ortschaftsrat stimmt der Friedhofsordnung mit einer Enthaltung zu.

4. Änderung der Hauptsatzung

Die Verwaltung schlägt verschiedene Anpassungen an der Hauptsatzung vor. Überwiegend geht es dabei um die Erweiterung der Befugnisse der Ausschüsse des Gemeinderates. Vier Punkte betreffen die Befugnisse des Ortschaftsrates:

1. „Die Anstellung und Entlassung überwiegend in der jeweiligen Ortschaft eingesetzten Arbeit und Angestellten“ wird heraus genommen und durch ein Anhörungsrecht bei der Besetzung der Kindergartenleitung ersetzt.

OV Buchthal erklärt, dass dies Sinn macht, da Angestellten und Arbeiter überwiegend flexibel im gesamten Stadtgebiet eingesetzt werden.

2. „Die Ausgestaltung, Unterhaltung, Bewirtschaftung und Regelung der öffentlichen Anlagen und Einrichtungen, einschließlich des Rathauses und der anderen stadteigenen Gebäude“ wird ergänzt durch den Satz „, sofern der Gemeinderat keine gesamtstädtische Regelung getroffen hat.“

3. „Vermietung von gemeindeeigenen Wohnungen“ wird heraus genommen.

OV Buchthal stellt fest, dass dies Wart nicht betrifft, da es in Wart derzeit keine gemeindeeigenen Wohnungen gibt.

4. „Bei der Errichtung oder wesentlichen Erweiterung öffentlicher Einrichtungen die Vergabe der Lieferungen und Leistungen für die Bauausführung“ wird heraus genommen.

OV Buchthal führt aus, dass es dabei ausschließlich um die Vergabe der Lieferungen und Leistungen und nicht um die Ausgestaltung der Planung geht. Diese Aufgabe verbleibt nach wie vor beim Ortschaftsrat.

Lediglich der formale Akt der Vergabe wird vom Bauausschuss bzw. Gemeinderat durchgeführt.

Der Ortschaftsrat stimmt den Änderungen den Ortschaftsrat betreffend einstimmig zu.

5. Rundwanderwege

Um Gästen und Bürgern der Gemeinde Altensteig, ein besseres Wandererlebnis zu ermöglichen, hat das Kulturamt Altensteig am Dienstag, den 24.03.2015, zu einem ersten Runden Tisch: „Rundwanderungen Altensteig und Teilorte“ alle Ortsvorsteher und den Schwarzwaldverein eingeladen. Zur Vorbereitung dieses Termins hat OV Buchthal, gemeinsam mit dem ortsansässigen Kartographen Jens Evers, drei Routen-Vorschläge erarbeitet, bei denen Parkmöglichkeiten, Gastronomie, Aussichts- bzw. Attraktionspunkte sowie Rastmöglichkeiten berücksichtigt wurden.

Ortschaftsrat Alfred Lutz schlägt vor, zusätzlich die Beschaffenheit der Wege mit in der Karte zu vermerken. Der Ortschaftsrat stimmt den Routenvorschlägen einstimmig zu.

5. Verschiedenes

Ortschaftsrat Jürgen Baur erkundigt sich nach dem Stand der Glasfaseranschlüsse in den Birkenäckern.

OV Buchthal berichtet, dass es einen Termin mit den Stadtwerken und dem Initiator aus den Birkenäckern gegeben hat, bei dem festgestellt wurde, dass sich leider nicht ausreichend Interessenten gefunden (nur 16

von 22 benötigten). Deshalb kommt die Glasfaserversorgung in die Häuser nicht zustande. Die Stadtwerke prüfen aber, ob es im Zuge der Erschließung des Baugebiets Hube2 möglich ist, die DSL-Versorgung über das bestehende Kupferkabel durch Installation eines weiteren DSLAMs mit Vectoring-Technologie zu verbessern.

Ortschaftsrat Alfred Lutz fragt, ob es im Zuge der Backhausplanung nicht denkbar wäre, die geplante Galerie zu einem vollwertigen Gemeindesaal auszubauen. OV Buchthal gibt zu bedenken, dass sich dadurch die Kosten vervielfachen würden, da dann Themen wie Heizung, barrierefreier Zugang, zweiter Fluchtweg, zusätzliche Toiletten, ausreichende Versorgung mit Tageslicht, usw. umzusetzen wären. Die Mehrheit des Ortschaftsrates sieht diesen Vorstoß eher kritisch und befürchtet, dass sich das Vorhaben dann ggf. gar nicht realisieren lässt.

Im Anschluss folgte eine nichtöffentliche Sitzung.